

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 159/2019

Amt für Bauen und Service

Losleben, Sascha

04.07.2019

**Betrifft: Kläranlage Albstadt-Ebingen Sanierung Schlammbehandlung
Vergabe Betonsanierung**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	16.07.2019	N	Vorberatung	einstimmig empfohlen
Gemeinderat	25.07.2019	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Die Arbeiten werden an das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

7.538006

Bezeichnung:

Abwasserbeseitigung

Aufwendung/Auszahlungen:

600.000,- Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

1.265.000,- Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltmittel gesamt:

1.265.000,- Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

200.000,- Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von 200.00.- Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Haushalt 2020

Sachverhalt

1. Sanierungskonzept Kläranlage Albstadt-Ebingen

Für die Kläranlagen Albstadt-Ebingen und Albstadt-Lautlingen wurde von der Ingenieurgesellschaft SAG Ulm jeweils eine Gesamtkonzeption über die in den kommenden Jahren anstehenden und notwendigen Sanierungsmaßnahmen erstellt.

Die Konzeption für die Verbandskläranlage Albstadt-Lautlingen des Zweckverbands Abwasserverband Oberes Eyachtal wurde am 10.12.2014 in der Verbandsversammlung vorgestellt und deren Umsetzung beschlossen.

Der Sachstand zur Abwicklung des Sanierungskonzepts für die Kläranlage Albstadt-Ebingen wurde mit Drucksache Nr. 66/2017 in der Sitzung am 08.05.2017 dem Gemeinderat berichtet.

Am 09.10.2018 wurde dem TAUUA bei der Vergabe der Gerüstbauarbeiten mit Drucksache 154/2018 der Sachstand für die Faulturmsanierung dargestellt.

Aus dem Konzept wurden für die Kläranlage Albstadt-Ebingen bisher folgende Maßnahmen umgesetzt und i. W. abgerechnet:

- Erneuerung der Faulgasleitung,
- Erneuerung der Pulveraktivkohle-Dosieranlage,
- Sanierung des Gasbehälters,
- Erneuerung des Prozessleitsystem,
- Erneuerung der Eindicker und Schlammumpwerke.

Die Technik der Schlammbehandlung inklusive der Aufzuanlage der Kläranlage ist in den überwiegenden Teilen über 40 Jahre alt und läuft seither ununterbrochen im Dauerbetrieb.

Eine Reparatur bzw. Ersatzteilbeschaffung ist auf Grund des Alters der Bauteile schwer und z. T. nicht mehr möglich.

Um die Betriebssicherheit weiter zu gewährleisten, sind alle Anlagen der Schlammbehandlung zu erneuern.

2. Faulturm 2 Betonsanierung

In einem ersten Bauabschnitt wird der Faulbehälters 2 umfassend saniert.

Die nun zu vergebende Betonsanierung ist Teil dieser Sanierung mit folgende Einzelmaßnahmen:

1. Gewerk: Prozess-, Verfahrens- u. Maschinentechnik
2. Gewerk: EMSR-Technik
3. Gewerk: Aufzug
4. Gewerk: Innengerüst im Faulturm
- 5. Gewerk: Betonsanierung**

Um einen zügigen Bauablauf zu gewährleisten wurden die ohne komplexe Randbedingungen planbaren Gewerke 1. Prozess-, Verfahrens- u. Maschinentechnik, 2. EMSR-Technik, Gewerk 3. Aufzug und das Gewerk 4. Innengerüst bereits ausgeschrieben und beauftragt (s. DS 168/2018).

Bei der Planung der Sanierung der Innenschale des Faulbehälters gestaltete sich das Vorgehen komplexer.

Um für die Betoninnenschale des Faulbehälters die geeignete Methode und den notwendigen Umfang zu eruieren, musste eine aufwändige betontechnologische Untersuchung durchgeführt werden.

Für die notwendige betontechnologische Untersuchung musste der Faulbehälter komplett entleert, gereinigt und mit einem Innengerüst versehen werden.

Das Gerüst wird ebenfalls zu dem Arbeiten (Demontagen und Montagen) im Rahmen der Erneuerung der Maschinen- und EMSR-Technik benötigt. Diese Arbeiten laufen bereits.

Die Betonuntersuchungen wurden zu Jahresanfang durchgeführt.

Die Untersuchungsergebnisse und die Bewertungen sind der Drucksache als Anlage beigefügt.

Die Ergebnisse der Betonuntersuchung sind in die Ausschreibung der Betonsanierung eingeflossen.

Für die Arbeiten zur Betonsanierung wurde durch das Ingenieurbüro SAG Ulm das Leistungsverzeichnis erstellt.

Die Kostenschätzung anhand des bepreisten Leistungsverzeichnisses lag bei 571.200,- €.

Die Maßnahme wurde auf Grundlage der VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission fand am 04.07.2019 statt. Von 14 Bietern wurden die Ausschreibungsunterlagen angefordert, 3 Bieter haben ein Angebot vorgelegt.

Es wird vorgeschlagen die Arbeiten gemäß dem in der Anlage beigelegten Preisspiegel an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

Die Arbeiten sollen nach Vergabe der Betonsanierung zügig durchgeführt werden und bis Herbst 2020 abgeschlossen sein.

3. Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme Sanierung Faulbehälter 2 im Haushalt der Stadt Albstadt stellt sich wie folgt dar:

Kläranlage Albstadt-Ebingen

Kapitel Studie SAG	Bauteil	Investitions- summen Planung	Vergabe- summen	Haushaltsmittel	Weitere Deckungs- mittel Budget Kläranlage
2.3.3	<i>Faulbehälter2 Maschinentchnik EMSR Technik</i>			<i>Haushalt 2018 Kläranlage Ebingen</i>	
	<i>Studie SAG 2014</i>	<i>Bepreiste LV:</i>			
	<i>EMSR-Technik 313.684,00</i>	<i>280.040,30</i>	<i>336.402,17</i>		
	<i>Prozess-, Verfahrens-, Maschinentchnik: 1.465.901,50</i>	<i>1.254.876,42</i>	<i>1.014.463,94</i>		
	<i>Gerüst</i>	<i>150.377,92</i>	<i>216.527,64</i>		
2.3.11	<i>Aufzug: 149.791,25</i>	<i>114.144,80</i>	<i>148.152,86</i>		
2.3.2	Faulbehälter 2 Betonsanierung			Haushalt 2019 Kläranlage Ebingen	<i>HH 2020</i>
	Studie SAG 2014 535.500,00	Bepreiste LV 571.200,00	vorläufig 525.000,00	1.265.000,00	<i>1.225.000,00</i>
Summe	2.464.876,70	2.370.639,44	2.240.546,61	1.265.000,00	1.225.000,00

4. Anlagen

Anlage 1: Lageplan Kläranlage

Anlage 2: Preisspiegel Öffentlichkeit – wird nachgereicht

Anlage 3: Preisspiegel Gremium – wird nachgereicht

Anlage 4: Bericht SAG Betonsanierung